

★ ★ ★ ★ ★
KULTUR À LA CARD
exklusiv

FASZINATION TÜRKEI

Von Kleinasien bis Kappadokien

KULTURLAND UND NATURDENKMAL

LUXUS-RUNDREISE MIT EXKLUSIV-PROGRAMM

LIEBE DOUGLAS CARD-KUNDEN,



seit Anfang der 80er-Jahre reise ich mindestens einmal im Jahr in die Türkei. So habe ich in mehr als zwanzig Jahren dieses faszinierende Land und seine wunderbaren Menschen jenseits ausgetretener Tourismuspfade kennen und schätzen gelernt. Deshalb möchte ich Ihnen keine grellbunten Urlaubsschnapschüsse präsentieren, sondern Ihnen im Rahmen einer perfekt komponierten Rundreise ein Bild dieses großartigen Landes mit seinen so unterschiedlichen Tönen malen.

Wir werden zu Wasser und zu Lande reisen und uns auch mal in den Himmel erheben, um die unterschiedlichsten Landschaften und Kulturen von ihren schönsten Seiten zu entdecken. Gemeinsam werden wir pittoreske Hafenstädtchen besuchen, mit privaten Reiseführern antike Städte bewundern, durch die Labyrinth der einzigartigen Felsensiedlungen wandern und sogar selbst in einem luxuriös renovierten Felsenhotel wohnen, dessen Ursprung bis ins 5. Jahrhundert zurückreicht. Und immer wieder werden wir uns an der atemberaubenden Schönheit einzigartiger Naturkulissen erfreuen.

Und all dies werden Sie auf unvergleichliche Weise erleben. Auf Basis der Erfahrung unzähliger Reisen in die Türkei habe ich die besten Hotels vor Ort für Sie ausgewählt und in den besten Restaurants köstliche Menüs zusammengestellt. Dank sehr guter langjähriger Kontakte habe ich für diese Rundreise außerdem einige Sondergenehmigungen, die nur selten erteilt werden, und außergewöhnliche Spezialarrangements organisiert. Freuen Sie sich also auf exklusive Höhepunkte an ausgefallenen Orten.

Begleiten Sie mich auf eine ganz besondere Luxus-Rundreise und erleben Sie die Türkei jenseits vorgefertigter Vorstellungen – so wie ich dieses Land kenne und liebe. Auf eine einzigartige Weise, wie es Ihnen kein anderer Veranstalter in dieser Form anbietet.

PETER BÜRGER
Geschäftsführer
GMK Konferenz & Individual Reisen GmbH

Von Kle bis K



Mittelmeer

ein Kappadokien

LUXUS-RUNDREISE TÜRKEI



VIELE TAUSEND JAHRE ERDGESCHICHTE

Nur wenige Urlaubsregionen haben ihren Besuchern so viel zu bieten wie Anatolien: Fasziniert kann man feststellen, wie die Erdgeschichte die Küste verändert hat. Wo einst antike Ruder- und Segelschiffe das Meer durchpflügten, erstrecken sich heute fruchtbare Ebenen und Lagunenlandschaften. In den unzähligen Buchten sind pittoreske Hafentümpel und stetig neue Jachthäfen entstanden. So hat die Küste ihr Gesicht verändert, doch noch immer stößt der Reisende allorts auf grandiose Denkmäler griechisch-römischer Geschichte.

Orte wie Ephesus vermitteln auf eindrucksvolle Weise den Alltag antiker Städte. Hervorragend erhaltene Felsensiedlungen zeugen vom Leben in den unterirdischen Städten und fantastische Märchenlandschaften repräsentieren die ganze Kreativität der Natur.

Schließlich – und diese Eindrücke gehören sicherlich zu den nachhaltigsten – lernt man die Türken in ihrer Heimat und in ihrer eigenen Kultur kennen. Man entdeckt Städte mit Moscheen, Badehäusern und Basaren, eingebettet in historische Bauten und modernste Architektur. Und überall erfährt man würdevolle Hilfsbereitschaft und überwältigende Gastfreundschaft.

KUŞADASI

Kuşadasi liegt zwischen zwei Flüssen, direkt gegenüber der griechischen Insel Samos. Die pittoreske Hafenstadt blickt auf eine zweitausendjährige Geschichte zurück und verbindet Tradition und Moderne in eindrucksvoller Weise harmonisch miteinander: Im Jachthafen, der zu den ältesten der Ägäisküste zählt, legen heute täglich Luxus-Kreuzfahrtschiffe an, deren Lichter nachts zu funkelnden Pailletten auf dem Abendkleid der Stadt werden.

SCHÖNE AUSSICHTEN

★★★★★ Das Fünf-Sterne-Hotel „Korumar“ liegt auf einem kleinen Felsplateau oberhalb des Hafens von Kuşadasi. Hier genießen Sie nicht nur alle Annehmlichkeiten eines guten Hotels, sondern vor allem die einzigartige Lage. Für alle Mitreisenden haben wir Zimmer im obersten Stock mit Meerblick reserviert. Bei der Aussicht auf das türkise Wasser der Ägäis und den pittoresken Jachthafen erleben Sie die schönsten Sonnenuntergänge.



MALERISCHE BUCHTEN

10.09. ANREISETAG

- ★ 16.00 Uhr: Ankunft mit der Lufthansa in Izmir
- ★ Transfer zum Hotel „Korumar“
- ★ Check-in und Welcome-Drink
- ★ Abends: Seafood-Dinner mit Blick auf den Hafen von Kuşadasi

Nachmittags landen wir in Izmir, wo wir mit offenen Armen und türkischer Gastfreundlichkeit in Empfang genommen werden. Während man unser Gepäck verstaut, können wir bereits im Bus Platz nehmen. Dann geht es nach Kuşadasi.

Im Hotel „Korumar“ werden wir ebenfalls schon erwartet. Mit einem eiskalten Raki heißt man uns auf der Hotelterrasse willkommen. Hier stoßen wir bei einer fabelhaften

Aussicht auf eine einzigartige Reise durch die Ägäisregion an.

In der Zwischenzeit werden alle Koffer auf die Zimmer gebracht, sodass Sie später in aller Ruhe auspacken und sich für den Abend frisch machen können.

Zum Dinner fahren wir in das beliebte Fischrestaurant des Hotels „Kismet“. Das Restaurant befindet sich in exponierter Lage auf einer Landzunge. Von hier aus hat man einen grandiosen Blick auf das Meer und den Hafen, und so genießen wir bei ausgesuchten Seafood-Spezialitäten unseren ersten glutroten Sonnenuntergang in der Türkei.

Von Kleinasien bis Kappadokien

FASZINIERENDE HAFENSTÄDTE

EPHESUS

11.09.

- ★ **Vormittags: Besichtigung der Stadt Selçuk**
- ★ **Mittags: Lunch im Weindorf Sirinçe**
- ★ **Nachmittags: Besuch des Sterbehauses der Mutter Maria**
- ★ **Shopping-Bummel in Kuşadası**
- ★ **Abends: exklusives Dinner-Event in Ephesus**

Vormittags besichtigen wir die Stadt Selçuk, die in frühchristlicher Zeit das kulturelle Zentrum der Westtürkei war. Ihre Johannesbasilika, von Kaiser Justinian auf dem mutmaßlichen Grab von Johannes dem Evangelisten errichtet, zählte zu den größten Sakralbauten des byzantinischen Reichs. Eine weitere große Attraktion befindet sich im Archäologischen Museum: Hier sehen wir die weltbekanntesten Artemisstatuen aus Ephesus.

Das Mittagessen nehmen wir in Sirinçe ein. Das verträumte Künstlerdorf ist berühmt für seine Pfirsiche und für seine Trauben. Liebhabern eines guten Tropfens wird der Name ein Begriff sein. Wer den hervorragenden Rebsaft noch nicht kennt, hat im Weinklokal „Artemis“ die Gelegenheit, den einen oder anderen Jahrgang zu probieren. Nach einer weinseligen Mittagspause wandeln wir auf religiösen Pfaden.

Johannes soll Maria nach der Kreuzigung ihres Sohnes nach Ephesus gebracht haben – in einem Haus auf den Hügeln außerhalb von Sirinçe verbrachte sie ihre letzten Jahre. Seine Fundamente wurden im 19. Jh. dank der Visionen einer deutschen Nonne wieder entdeckt und der Wallfahrtsort „Meryemana“ vom Vatikan geweiht.

Nachmittags kehren wir ins Hotel zurück. Wer möchte, kann in Kuşadası aussteigen und dort nach Souvenirs stöbern, in den zahlreichen Boutiquen günstig Lederwaren erwerben oder über den eleganten Atatürk Bulvari bummeln. Zum Hotel sind es von Kuşadası nur 20 Minuten zu Fuß.

Das heutige Abendessen ist das erste absolut exklusive Highlight dieser Reise: Wir dinieren in der antiken Welt. Nur für uns wird man direkt vor der wunderbaren Kulisse des Badehauses in Ephesus Tafeln aufstellen, an denen wir bei flackerndem Kerzenschein genussvoll speisen. Der hervorragende Cateringservice, stimmungsvolle Klassik und eine warme Brise, die vom Meer herüberweht, werden uns die Zeit vergessen lassen.

Nur wenige Städte gestatten einen so lebendigen Einblick in die antike Lebensweise wie Ephesus. Luxuriöse Badeanlagen, eine Bibliothek und ein Theater mit 24.000 Sitzplätzen zeugen vom Wohlstand, den die Siedlung tausend Jahre lang genoss.

In römischer Zeit war die reiche Handelsstadt mit ihrem florierenden Hafen Hauptstadt der Provinz Asia – mit zeitweise über 200.000 Einwohnern. Der berühmte Artemis-Tempel – eines der sieben Weltwunder – galt bis in die christliche Zeit als eine der wichtigsten Kultstätten im ganzen östlichen Mittelmeerraum.

Ephesus spielte aber auch in der Geschichte des Christentums eine bedeutende Rolle: Hier lebte Paulus für drei Jahre, hier wirkte der Apostel Johannes und sogar Maria hat sich nach Jesu Tod in Ephesus aufgehalten.



PAMUKKALE

Pamukkale bietet dem Anreisenden ein seltsames, ja fantastisches Bild: Am 100 Meter hohen Steilufer des bereits in der Antike bekannten Flusses Lykos zeichnet sich ein breites Gebilde ab, das sich beim Näherkommen in Hunderte von weißen muschel- und halbkreisförmigen Sinterterrassen auflöst. Dieses Kunstwerk ungezählter schnee-weißer mit dunkelblauem Wasser gefüllter Becken könnte kein Bildhauer schöner gestalten. Zu Recht wurde Pamukkale von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

BALSAM FÜR KÖRPER UND SEELE

★★★★★ Das „Spa-Hotel Colossae Thermal“ ist vor allem wegen seiner Nähe zu den grandiosen Sehenswürdigkeiten der Region beliebt. Das Kurhotel bietet aber auch ein umfangreiches Wellnessangebot mit zwei Thermalquellen und verschiedenen Beauty- und Gesundheitsprogrammen. Mit Schlamm- und Kräuterbädern über Wassermassagen bis hin zu Haut- und Haarpflege kann sich der Gast nach Ausflügen in die Umgebung wunderbar verwöhnen lassen.



Von Kleinasien bis Kappadokien

LANDSCHAFTSBILDER IN DEN SCHÖNSTEN

1 2 . 0 9 .

- ★ **Vormittags: Zugfahrt mit exklusiv gechartertem Luxuswagon**
- ★ **Mittags: Lunch im Garten der Bahnstation von Nazilli**
- ★ **Nachmittags: Weiterfahrt in die Provinz Denizli**
- ★ **Transfer zum Hotel „Colossae“**
- ★ **Abends: exklusives Dinner-Event in Pamukkale**

Heute setzen wir die Weiterreise in einem Zug fort. Exklusiv für unsere Gruppe haben wir einen modernen Erste-Klasse-Wagon mit Diesellok gechartert. Auf einer Strecke, die sonst nur unregelmäßig von kleinen ratternden Provinzzügen befahren wird, reisen wir gemütlich durch eine Galerie unterschiedlichster Landschaftsbilder.

Zum Mittagessen machen wir Halt an der Bahnstation von Nazilli. Mitten im Nirgendwo empfängt man uns mit folkloristischer Musik und jeder Menge regionaler

Spezialitäten, die wir im Garten des Bahnrestaurants „Grand René Maison“ zu uns nehmen. Anschließend fahren wir weiter in die Provinz Denizli, wo wir im Hotel „Colossae“ reserviert haben.

Die fantastischen Kalksteinterrassen, für die Denizli so berühmt ist, erleben wir bei einem weiteren exklusiven Dinner-Event: Wir werden auf einer Aussichtsplattform mit Blick auf die fantastischen Sinterterrassen von Pamukkale tafeln. Wenn alle Besucher längst Pamukkale verlassen haben, nehmen wir an eigens für uns aufgestellten Tischen Platz und genießen ein erstklassiges Dinner, während wir den Blick über die menschenleere Traumlandschaft schweifen lassen. Nachdem sich das Naturkunstwerk zunächst in zarte Rosatöne und dann in silbrigen Mondschein gehüllt hat, erklingen unsere Gläser noch immer beim Toast auf einen unvergesslichen Abend.



n FARBEN Lokien

13.09.

- ★ Vormittags: „Blaue Reise“ von Karacasögüt nach Bodrum
- ★ Mittags: Lunch an Bord
- ★ Nachmittags: Transfer zum Hotel „The Marmara Bodrum“
- ★ Abends: Dinner auf der Hotelterrasse

Eine zweistündige Busfahrt führt durch die Berge hinunter zum Meer nach Karacasögüt, wo wir an Bord exklusiv gecharterter Gulets gehen. Seit Jahrhunderten baut man an der türkischen Ägäisküste diese ganz spezielle Form von Holzbooten. Ursprünglich wurden sie als Fischer- und Transportboote entwickelt. Heute bieten die traditionellen Segelboote viel Raum für Entspannung sowie allen Komfort moderner Motorsegler. Damit wir unsere Fahrt ins Blaue vollkommen unbeschwert genießen können, wird das Gepäck auf dem Landweg zu unserer nächsten Station gebracht.

Während wir über das glitzernde Meer gleiten und uns eine milde Brise um die Nase weht, nehmen wir das Mittagessen an Bord ein. Unter sich sanft im Wind wiegenden weißen Leinentüchern genießen wir an großen Holztischen die vom Schiffskoch frisch zubereiteten Köstlichkeiten.

Am späten Nachmittag segeln wir bereits in den Hafen von Bodrum. Der Anblick der wunderschönen Hafenstadt mit seiner imposanten Burg, die über allem thront, lässt erahnen, warum Bodrum das Saint-Tropez der Türkei genannt wird und warum wohlhabende Türken hier Sommerresidenzen besitzen.

Als Gäste im Hotel „The Marmara Bodrum“ bewegen wir uns ebenfalls im erlesenen Kreis des türkischen Jetsets. Und so haben wir für das Abendessen selbstverständlich die besten Plätze auf der Terrasse des beliebten Hotelrestaurants reserviert. Neben exquisiten Gaumenfreuden ist der fantastische Blick auf den erleuchteten Hafen ein unvergesslicher Augenschmaus.

BLAUE REISE

Unsere Fahrt ins Blaue führt vorbei an der faszinierenden Lagunenlandschaft des Großen Mäanders, entlang feiner Sandstrände und bildschöner Buchten vor kieferngrünen Hügeln und blaugrauen Bergen. Und wenn die Silhouetten der griechischen Inseln langsam am Horizont verblassen, steuern wir beinahe schon Bodrum, den nächsten Hafen unserer Reise an.



BODRUM

Am südwestlichsten Zipfel der türkischen Ägäis liegt das beim Jetset beliebte Hafenstädtchen Bodrum. Der malerische Ort mit schneeweißen Häusern, die über und über mit lila Bougainvilleaschmuck verziert sind, lockt vor allem Segler an. In den Buchten ankern elegante Luxusjachten, im Hafen ragen unzählige Masten in den makellos blauen Himmel. Und über dieser pittoresken Kulisse ragt das Wahrzeichen Bodrums: das im 15. Jahrhundert von den Johannitern erbaute Kastell Sankt Peter.

INTIME EXKLUSIVITÄT

★★★★★ Inspiriert vom Stil des Kastells und des antiken Theaters ist das Fünf-Sterne-Luxusdomizil „The Marmara Bodrum“ eine Bereicherung für die Skyline der Stadt. Hier geben sich die Reichen und Schönen des Landes die Ehre. Als Mitglied der „Small Luxury Hotels of the World“ bietet das „Marmara“ exklusive Intimität: Alle 100 Zimmer besitzen eigene Balkone oder Terrassen. Und zum Sehen und Gesehen werden bieten großzügig gestaltete helle Plätze die entsprechende Bühne.



ZAUBERHAFTE ORTE

1 4 . 0 9 .

- ★ **Vormittags: Besichtigung des Kreuzritter-Kastells in Bodrum**
- ★ **Mittags: Seafood-Lunch in Gümüslük**
- ★ **Nachmittags: Flug nach Istanbul, Transfer zum Hotel „Hyatt Regency Istanbul“**
- ★ **Abends: osmanisches Spezialitätendinner am Bosphorus**

Vormittags besichtigen wir das Wahrzeichen der Stadt. Grau, wuchtig und fast bedrohlich steht das berühmte Kreuzritter-Kastell über der weiten Bucht – ein Zeichen europäisch-gotischer Ritterherrlichkeit unter der Sonne des Orients. Mit seiner Errichtung begannen die Johanniterritter um 1413. Auch sie nutzten, wie alle Völker, die sich in diesem Gebiet angesiedelt haben, zurückgelassenes Baumaterial vorheriger Bewohner. Sie verwendeten das nahe gelegene Mausoleum als Steinbruch für ihren Burgbau. Diese Art des antiken „Recyclings“ begegnet

Ihnen in Bodrum überall – Sie werden an vielen älteren Häusern antike Bausteine entdecken.

Zum Mittagessen fahren wir nach Gümüslük, was das türkische Wort für Silber ist. In dem kleinen Fischerdorf wird das köstlichste Seafood zubereitet – da liegt die Vermutung nahe, dass sich dieser Name auf die silbrig schillernde Schuppenhaut der Fische bezieht, die auch wir in einem Restaurant, das noch als Geheimtipp gilt, kosten werden.

Nachmittags fliegen wir zum Dinner nach Istanbul, wo wir im „Hyatt Regency Istanbul“ einchecken. Das Fünf-Sterne-Hotel spiegelt mit seinen Marmordekorationen und stilvollem Interieur sowie zahllosen Kunstwerken den Geist und die Kultur der beeindruckenden Weltstadt wider. Hier können wir uns in aller Ruhe auf das nächste Highlight vorbereiten: ein ganz besonderes Abendessen an den Ufern des Bosphorus.

Von Kleinasien bis Kappadokien

15.09.

Im Restaurant „Feriye“ werden wir von Chefkoch Vedat Basaran erwartet. Zunächst wird er uns persönlich in einige Geheimnisse der osmanischen Kochkunst einweihen. Danach genießen wir bei einem traumhaften Blick auf den Bosphorus erlesene Speisen, die original nach den überlieferten Rezepten aus 300 Jahre alten Kochbüchern zubereitet werden. Nirgendwo sonst auf der Welt können Sie derartige Gaumenfreuden probieren.

- ★ **Vormittags: Flug nach Kayseri**
- ★ **Mittags: Lunch in Mustafapaşa**
- ★ **Nachmittags: Transfer zum Hotel „Yunak Evleri“ in Ürgüp**
- ★ **Abends: Dinner im Hotelrestaurant**

Kayseri war einst die für Mittelanatolien wichtigste Stadt und deshalb immer wieder Schlachtfeld erbitterter Gebietskämpfe. In ihrer langen wechselvollen Geschichte stand sie unter assyrischer, medischer, mazedonischer und persischer Herrschaft bis sie 1515 vom osmanischen Reich annektiert wurde. Von Kayseri fahren wir zum Mittagessen nach Mustafapaşa.

Mustafapaşa, ehemals Sinasos, zeichnet sich durch seine außergewöhnliche, griechisch beeinflusste Architektur aus. Die feinen Verzierungen der Häuser rund um Türen und Fenster findet man in derart handwerklicher Perfektion nur hier. Im Restaurant „Old Greek House“ erwarten uns türkische Spezialitäten wie gefüllte Weinblätter und Auberginen, verschiedenste Blätterteigpasteten, knackige Salate mit Schafskäse und honigsüßes Baklava.

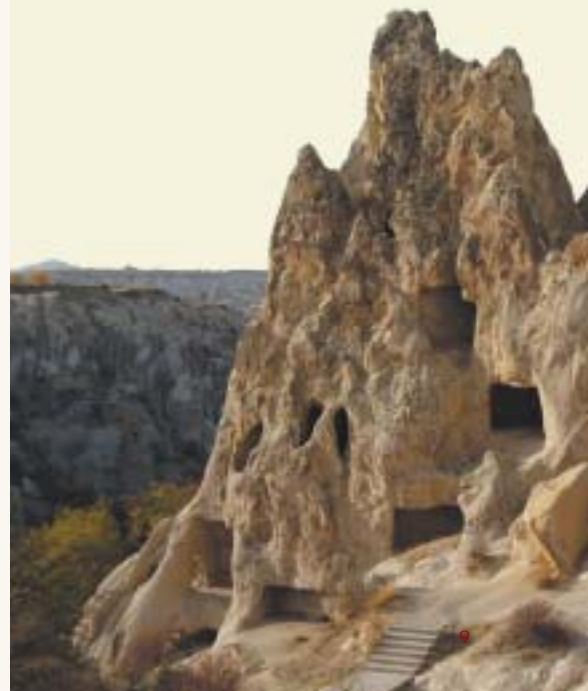
Anschließend fahren wir nach Ürgüp. Die Stadt war das religiöse Zentrum des byzantinischen Reichs. 1515 wurde sie in das osmanische Reich eingebunden. Im 18. Jh. unterstellte sie Sultan Ahmet III der Stadt Nevşehir, dem Geburtsort seines Schwiegersohns – damit verlor Ürgüp seine führende Stellung. Heute nimmt die Stadt wieder eine wichtige, aber vollkommen andere Position ein: Für zahlreiche Türkeireisende ist Ürgüp Ausgangspunkt für Ausflüge in die fantastischen Tufflandschaften der Umgebung. Und auch wir werden von hier aus die Höhepunkte Kappadokiens erkunden.

KAPPADOKIEN

Die geologische Anlage von Kappadokien ist entstanden als Resultat des Zusammenstoßes zweier Naturgewalten. Zum einen ist es die dauerhafte Aktivität der Vulkane und zum anderen die aus Wind, Regen und Sonneneinstrahlung folgende Erosion. So ist in jahrmillionenlangen Prozessen eine unwirkliche Tufflandschaft entstanden, die man auf keinem anderen Erdteil sieht. Feenschornsteine, Felsnadeln und in Fels gehauene Siedlungen, die wie Taubenschläge anmuten, bilden eine Kulisse, die aus einem modernen Fantasyfilm entsprungen sein könnte. Dabei handelt es sich um uralte Zeitzeugen. Denkmäler der Natur und der Geschichte der Menschen, die in diesem Gebiet lebten.

ISTANBUL

Die Atmosphäre Istanbul erlebt man am intensivsten bei Sonnenuntergang am Bosphorus. Dann, wenn der glutrote Ball am Goldenen Horn versinkt, die Silhouetten der Moscheen und Paläste in der Dämmerung verschwimmen und sich aus dem Marmarameer ein Ozeandampfer in die Meerenge zwischen Europa und Asien schiebt.



ELEGANTE EINZIGARTIGKEIT

★★★★★ Das außergewöhnliche Felsenhotel „Yunak Evleri“ wird für zwei Tage unser kappadokisches Zuhause sein. Es besteht aus sechs Felsenhäusern mit insgesamt 27 privaten Höhlenräumen, deren Ursprung bis ins 5. Jh. zurückreicht. Zentrum dieser einzigartigen Anlage ist das griechische Haupthaus aus dem 19. Jh. Von hier aus führen verschlungene, in Stein gehauene Wege zu den Unterkünften. Alle Felsenräume sind perfekt ausgebaut und renoviert. Sie besitzen jeweils eine eigene Terrasse und wurden mit liebevoll ausgesuchten Antiquitäten und kostbaren Teppichen im ottomanischen Stil eingerichtet. Hier bekommt der Gast ein echtes Gefühl für das Leben in den berühmten Felsensiedlungen.

Von Kleinasien bis Kappad IN STEIN VEREWIGTE GESCHICHTE

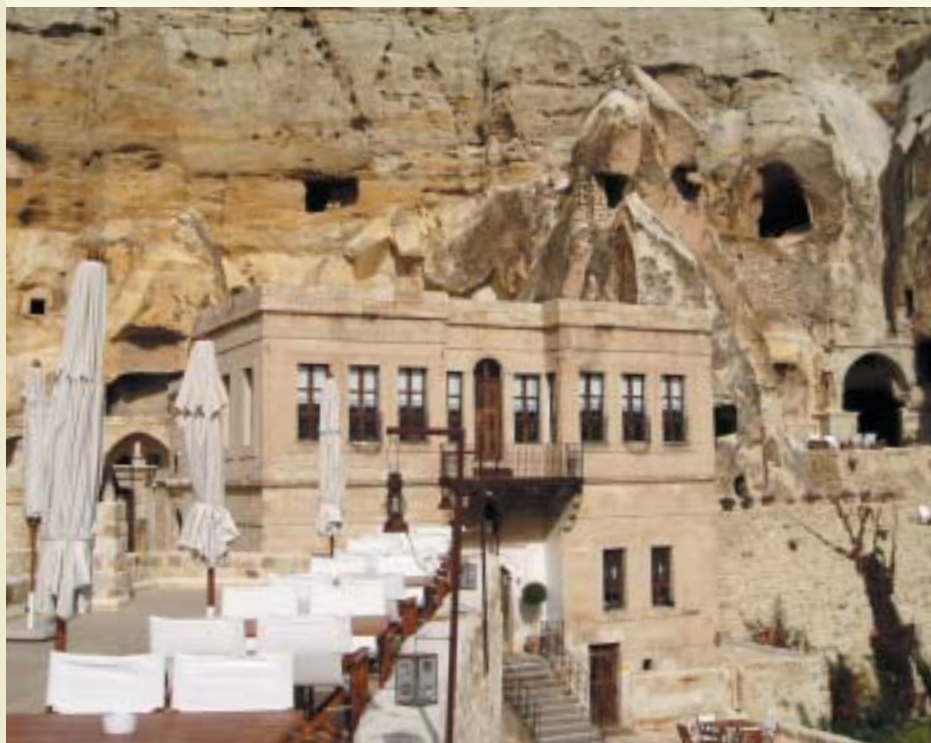
1 6 . 0 9 .

- ★ **Vormittags:** Besichtigung der unterirdischen Stadt Kaymakli
- ★ **Mittags:** Lunch in der noch heute bewohnten Felsenstadt Göreme
- ★ **Nachmittags:** Besuch des Freilichtmuseums Zelve
- ★ **Abends:** exklusive Abschiedsgala in einer Felsensiedlung von Göreme

Die unterirdische Stadt Kaymakli soll zwischen dem VI. und X. Jahrhundert gegen persische Überfälle gebaut worden sein. Sie erstreckt sich über eine Fläche von 2,5 Quadratkilometern und besitzt etwa sieben bis acht Stockwerke. Die vier heute zugänglichen Stockwerke dieser labyrinthähnlichen Stadt mit Wohnräumen, Küchen, einer kleinen Kirche und Mönchsgräbern veranschaulichen, wie die Menschen hier gelebt haben.

Zum Mittagessen fahren wir zum Restaurant „Ataturca“ in Göreme. Die Felsenstadt beeindruckt durch eine faszinierende Harmonie der geologischen Formationen und der von Menschenhand errichteten Bauten. Noch heute leben die Einwohner des Dorfes in Felsenhäusern und verwenden die in Stein gehauenen Räume als Geschäftslokale. Auch Hotels und Restaurants findet man in dieser Stadt, deren Grenzen seit jeher in Stein gemeißelt sind.

Das Zelve-Tal bildet eines der fantastischsten Landschaftsbilder Kappadokiens. Über ein Weglabyrinth erkunden wir das Tal und besichtigen die Wohnanlagen mit ihren verschlungenen Stiegen, Galerien und Kirchen. Besonders beeindruckend sind die hervorragend erhaltenen Fresken, die noch bis vor die Zeit des Bilderstreits zurückreichen.



okien

Nach einem Fotostopp im Tauben-Tal kehren wir zurück ins Hotel. Dort haben Sie genügend Zeit, sich entspannt auf das letzte große Highlight der Reise vorzubereiten: unsere Abschiedsgala im Freilichtmuseum von Göreme.

Bei Einbruch der Dämmerung fahren wir in einen lange verlassenen Teil des Göreme-Tals, der zum Weltkulturerbe zählt. Wo einst Klostergemeinschaften ihre Kirchen und Säle in riesige Steinkegel schlugen, erwartet Sie ein unvergesslicher Abend. Speziell für die Douglas Card-Gruppe haben wir eine Sondergenehmigung erhalten, die uns erlaubt, an diesem mystischen Ort einen exklusiven Dinner-Event zu veranstalten. Freuen Sie sich auf den würdevollen Abschluss einer einzigartigen Luxus-Rundreise – exklusiv, stimmungsvoll und natürlich mit wundervollen Überraschungen.



17.09.

- ★ Morgens: entspanntes Frühstück im Hotel
- ★ Transfer zum Flughafen
- ★ Vormittags: Flug von Kayseri nach Istanbul
- ★ Mittags: Weiterflug mit der Lufthansa nach Frankfurt

Nach dem Frühstück werden wir zum Flughafen von Kayseri gebracht. Von dort aus geht es zunächst nach Istanbul. Hier begeben wir uns auch gleich zum Gate der Lufthansa, denn ohne langen Aufenthalt heben wir schon bald wieder ab Richtung Frankfurt – mit jeder Menge unvergesslicher Eindrücke im Gepäck.



FASZINATION TÜRKEI
VOM 10. BIS 17. SEPTEMBER 2005

Von Kleinasien bis Kappadokien

LUXUS-RUNDREISE MIT
EXKLUSIV-PROGRAMM



Douglas Card-Kunden bieten wir diese exklusive Rundreise mit begrenzter Teilnehmerzahl zu folgendem Preis an:
€ 3.975,- p. P. im Doppelzimmer,
€ 265,- Einzelzimmerzuschlag.

Im Reisepreis enthalten sind:

- ★ Flüge Frankfurt/Izmir und Istanbul/Frankfurt
- ★ innerdeutsche Verbindungsflüge
- ★ alle Transportmittel während der Rundreise
- ★ sieben Übernachtungen in den besten Hotels vor Ort
- ★ Vollpension
- ★ Wein, Bier und Softdrinks zu den Mahlzeiten
- ★ Reisebetreuung durch Peter Bürger
- ★ das beschriebene exklusive Programm

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden. Sie erreichen Dunja Engelhardt unter:
fon 0 18 05 – 23 23 03
fax 0 18 05 – 23 23 04
(€ 0,12/Min. über Telekom)
email office@gmk-reisen.com

REISEN MIT GMK

Mit GMK erleben Sie Reiseziele, wie es nur im Rahmen einer exklusiven Gruppenreise möglich ist.

- ★ Perfekt geplante Reiserouten führen Sie auf einzigartige Weise durch fremde Länder – ohne Zeitdruck und Organisationsstress, komfortabel und vollkommen entspannt.
- ★ Sie besuchen interessante Städte, besichtigen eindrucksvolle Bauwerke und sehen die schönsten Landschaften.
- ★ In ausgesuchten Hotels genießen Sie alle Annehmlichkeiten – vom stillvollen Ambiente über niveauvolle Gastronomie bis hin zu erstklassigem Service.
- ★ Sie werden von lukullischen Highlights verwöhnt, die Gaumen und Augen gleichermaßen inspirieren.
- ★ Hervorragend ausgebildete deutschsprachige Reiseführer vermitteln Ihnen ein umfassendes Bild von Land und Leuten, von Kunst und Kultur.
- ★ Im Rahmen eines individuell zusammengestellten Programms erleben Sie exklusive Events an wundervollen Orten, weitab vom Massentourismus.
- ★ Sie sind jederzeit bestens betreut dank der Erfahrung des professionellen GMK-Teams.
- ★ Sie profitieren von allen Vorteilen einer überschaubaren Gruppe (maximal 30 Teilnehmer): groß genug für die Durchführung exklusiver Veranstaltungen – und klein genug, um nette Gleichgesinnte aus der Douglas Card-Familie kennen zu lernen.

text: yvonne lledig, www.machtwort-koeln.de

gestaltung: michaela henkys, www.meurer-art.de

gmk

KONFERENZ & INDIVIDUAL REISEN GMBH

Résidence Soleil du Valais · Route du Motty · CH-3974 Mollens
Fon +41 27 480 23 12 · Fax +41 27 480 33 31
office@gmk-reisen.com · www.gmk-reisen.com
Geschäftsführer: Peter Bürger (Vorsitzender), Isabelle Bürger